



# Knochen untersuchen

Bei deinen Ausflügen in die freie Natur wirst du bestimmt einmal die Überreste eines toten Tieres finden. Da in der Natur nichts verschwendet wird, lohnt sich hier ein genauerer Blick, denn diese Reste dienen anderen Lebewesen als Nahrung. Oft findet man verschiedene Käfer und Würmer in der Nähe. Sie sorgen dafür, dass die Reste wieder zurück in den Kreislauf der Natur gelangen, indem sie sie zersetzen.

Wenn alle weichen Bestandteile eines toten Körpers verschwunden sind, bleiben zum Schluss nur noch die Knochen eines Tieres übrig. Wenn diese **vollständig** frei von Muskelgewebe oder Fell sind, kannst du sie für weitere Untersuchungen verwenden. Um genauer die Struktur eines Knochens zu erforschen, brauchst du folgende Dinge:

- 1 alten Kochtopf
- Waschmittel ( Pulver oder Gel )
- 1 Packung Gefrierbeutel
- 1 Pinsel
- 1 alte Zahnbürste
- 1 alten Teller
- 1 Fläschchen Wasserstoffperoxyd 3% ( gibt es in der Apotheke )

Sicherheitshinweis: **Wasserstoffperoxid** Brandfördernd (O), Ätzend (C)

Bitte einen Erwachsenen, dich bei diesem Versuch zu unterstützen. Heißes Wasser und Chemikalien können schnell zu einer Gefahr werden, daher führe diesen Versuch nie alleine durch !

Fasse bitte **niemals** Tierknochen in der freien Natur mit den bloßen Händen an. Um einen Knochen aufzuheben, greife dir eine Gefriertüte, stecke deine Hand hinein, greife dann den Knochen und ziehe dir die Tüte dann „auf links“ von der Hand. So ist der Knochen in der Tüte und deine Hände sauber. Verschließe den Beutel gut.

Zuhause füllst du dir einen alten ( wirklich alten ) Kochtopf zur Hälfte mit Wasser, gebe 5-8 Esslöffel Waschmittel dazu, lege vorsichtig deinen Knochen in die Lösung ( wieder ohne mit den Händen den Knochen zu berühren ) und bittest einen Erwachsenen diese Lösung bis zum Aufkochen zu erhitzen. Lasse dir dann den Topf an einen ruhigen Ort stellen an dem er über Nacht abkühlen kann.

Am nächsten Tag kannst du den Knochen aus dem Topf nehmen und ihn gut mit klarem Wasser und einer alten Zahnbürste säubern. Lasse ihn dann an einem warmen Ort ganz trocken werden. Lege deinen Knochen danach auf einen alten Teller, von dem nicht mehr gegessen wird. Tauche den Pinsel nun vorsichtig in das Fläschchen mit Wasserstoffperoxyd, bestreiche den Knochen komplett damit und warte einige Minuten. Das Wasserstoffperoxyd macht den Knochen heller und desinfiziert ihn noch einmal. Wiederhole diesen Vorgang solange, bis dir der Knochen hell genug ist.

Jetzt kannst du dein Fundstück für lange Zeit lagern. Eine gute Übersicht aller deiner Knochenfunde bekommst du, wenn du dir einen Fächerkasten anlegst. In jedem Fach ist Platz für ein Fundstück und einen kleinen Zettel, auf dem der Fundort, das Funddatum und vielleicht auch das Tier vermerkt ist, zudem der Knochen gehört.